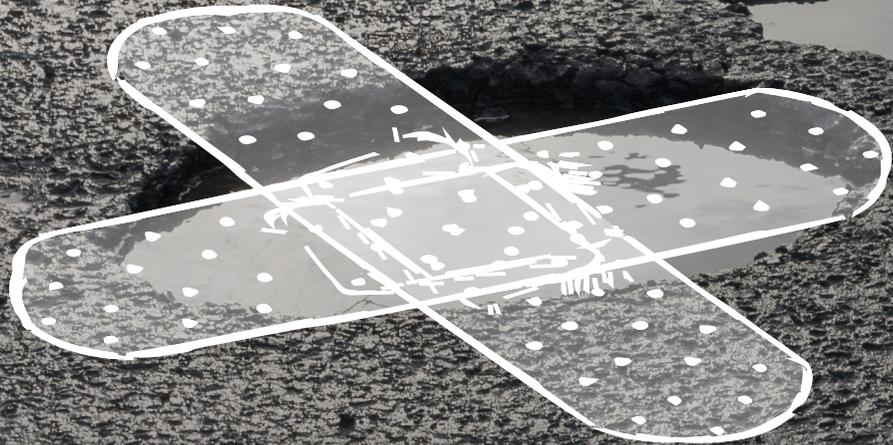


AIRphalt®

HEILT WUNDEN IM STRASSENBAU



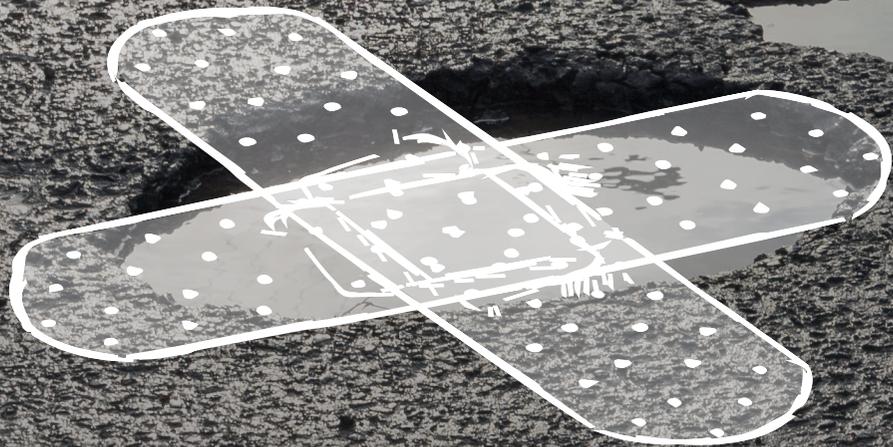
-  **Extreme STANDFESTIGKEIT**
-  **SOFORT BEFAHRBAR**
-  **Reagiert ohne WASSER**

-  **Haftet auf nassem Untergrund**
-  **Einfach zu verarbeiten**
-  **100% frei von LÖSEMITTELN**

www.airphalt.de

AIRphalt®

HEILT WUNDEN IM STRASSENBAU



-  **Extreme STANDFESTIGKEIT**
-  **SOFORT BEFAHRBAR**
-  **Reagiert OHNE WASSER**
-  **Haftet auf NASSEM UNTERGRUND**
-  **Einfach zu verarbeiten**

- ☛ reaktiv aushärtender HOCHLEISTUNGSKALTASPHALT
- ☛ härtet schnell aus und ist SOFORT BEFAHRBAR
- ☛ bei JEDER WITTERUNG, auch unter 0°C verwendbar
- ☛ höchste Haltbarkeit auf der reparierten Straße
- ☛ 100% frei von LÖSEMITTELN

www.airphalt.de

BESCHREIBUNG

AIRphalt® ist ein innovativer, neu entwickelter reaktiv aushärtender Hochleistungskaltasphalt für die Reparatur von Verkehrswegen und Parkflächen aus Beton oder Asphalt aller Belastungsklassen.

- AIRphalt® ist zu 100 % frei von Lösungsmitteln und ist ausgehärtet analog zu herkömmlichem Heißmischgut voll recyclingfähig
- AIRphalt® härtet sehr schnell durch und haftet sehr gut an bestehenden Asphalt- und Betonoberflächen.
- AIRphalt® haftet auch auf feuchtem Untergrund
- AIRphalt® ist sehr einfach zu verarbeiten und kann sofort nach dem Einbau befahren werden.
- AIRphalt® verfügt eingebaut über eine sehr hohe Standfestigkeit vergleichbar mit herkömmlichem Heißasphalt
- AIRphalt® kann auch bei Temperaturen unter 0°C eingebaut werden
- AIRphalt® ist besonders zur Reparatur hochbelasteter Verkehrsflächen geeignet

ANWENDUNGSGEBIETE

AIRphalt® kann von einer Person bei nahezu jeder Witterung ohne großen Geräteeinsatz eingebaut werden. Besonders eignet sich AIRphalt® für

- Beseitigen von Schlaglöchern und Frostaufbrüchen
- Verfüllen von Bohrlöchern nach Probenahmen
- Herstellen von Anrampungen
- Niveaueausgleich bei Unebenheiten
- Verfüllen von kleineren Künetten, z.B. nach Rohrbrüchen
- Angleichen von Straßeneinbauten wie Kanaldeckel oder Schieberkappen

VERARBEITUNG

Untergrund:

Der Untergrund sollte standfest und frei von losen Bestandteilen sein. Die Fläche sollte frei von grobem Schmutz, staubfrei und frei von stehendem Wasser und Eis sein. Die Schadstelle soll trocken bzw. kann leicht feucht sein.

Einbau:

- AIRphalt® direkt aus dem Eimer in die Reparaturstelle schütten oder mit einer Schaufel oder Kelle aus dem Eimer in die Schadstelle einbringen.
- AIRphalt® profilgerecht und leicht überhöht (5 - 10 %) verteilen
- AIRphalt® mit geeignetem Gerät (Stampfer, Rüttelplatte, Walze,...) verdichten.

VERBRAUCH

Pro 1 cm Einbaustärke und 1 m² Einbaufläche werden ca. 25 kg AIRphalt® benötigt. Bei unebenem Untergrund variieren die Verbrauchsmengen leicht. Zur Abschätzung des Materialverbrauchs siehe auch AIRphalt® Verbrauchsmengentabelle.

UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

AIRphalt® ist zu 100 % frei von Lösungsmitteln. AIRphalt® ist ausgehärtet voll recycelbar und ist gleich herkömmlichem Heißmischgut zu entsorgen. Das Bindemittel ist nicht wasserlöslich, teerfrei und enthält keine Steinkohlenteerpeche bzw. Chlorwasserstoffe.



Weitere Informationen sowie das Sicherheitsdatenblatt erhalten Sie unter www.airphalt.de

Gerne beantworten wir Ihre Fragen
4k Kommunalbedarf GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 38C
D-24783 Osterrönfeld
Tel: +49 (0) 4331-663 88-0, Fax: +49 (0) 4331-663 88-20
info@airphalt.de, www.airphalt.de



Technisches Merkblatt

Handelsname: AIRphalt R 0/4

Erstellungsdatum: 10.09.2013, Vers. 1

AIRphalt®

HEILT WUNDEN IM STRASSENBAU

Beschreibung

AIRphalt R 0/4 ist ein innovativer neuentwickelter reaktiv aushärtender Hochleistungskaltasphalt für die Reparatur von Verkehrswegen und Parkflächen aus Beton oder Asphalt aller Belastungsklassen.

Es besteht aus einem Hartgesteinsgemisch der Körnung 0/4 und einem reaktiv aushärtendem Bindemittelsystem auf Basis von Bitumen und nachwachsenden Rohstoffen.

AIRphalt ist zu 100% frei von Lösemitteln und ist ausgehärtet analog zu herkömmlichem Heißmischgut voll recyclingfähig

AIRphalt härtet sehr schnell durch und haftet sehr gut an bestehenden Asphalt- und Betonoberflächen.

AIRphalt haftet auch auf feuchtem Untergrund

AIRphalt ist sehr einfach zu verarbeiten und kann sofort nach dem Einbau befahren werden.

AIRphalt verfügt über eine sehr hohe Standfestigkeit vergleichbar mit herkömmlichem Heißasphalt

AIRphalt kann auch bei Temperaturen unter 0 °C eingebaut werden

AIRphalt ist besonders zur Reparatur hochbelasteter Verkehrsflächen geeignet

Anwendungsgebiete

AIRphalt R 0/4 kann von einer Person bei nahezu jeder Witterung ohne großen Geräteeinsatz eingebaut werden. Besonders eignet sich **AIRphalt** für

- > Beseitigen von Schlaglöchern und Frostaufbrüchen
- > Verfüllen von Bohrlöchern nach Probenahmen
- > Herstellen von Anrampungen
- > Niveaueausgleich
- > Verfüllen von kleineren Künetten zum Bsp. nach Rohrbrüchen
- > Angleichen von Straßeneinbauten wie Kanaldeckel oder Schieberkappen

Verarbeitung

Untergrund

Der Untergrund sollte standfest und frei von losen Bestandteilen sein. Die Fläche sollte frei von grobem Schmutz staubfrei und frei von stehendem Wasser und Eis sein. Die Schadstelle sollte trocken bzw. kann leicht feucht sein.

Einbau

AIRphalt direkt aus dem Eimer in die Reparaturstelle schütten oder mit einer Schaufel oder Kelle aus dem Eimer in die Schadstelle einbringen.

AIRphalt profilgerecht und leicht überhöht (5 – 10 %) verteilen

AIRphalt mit geeignetem Gerät (Stampfer, Rüttelplatte, Walze,...) verdichten.

AIRphalt kann sofort nach dem Verdichten befahren werden.

Verbrauch

Pro 1 cm Einbaustärke und 1 m² Einbaufläche werden ca. 25 kg **AIRphalt** benötigt. Bei unebenem Untergrund variieren die Verbrauchsmengen leicht.

Zur Abschätzung des Materialverbrauchs siehe auch **AIRphalt** Verbrauchsmengentabelle.



Technisches Merkblatt

Handelsname: AIRphalt R 0/4

Erstellungsdatum: 10.09.2013, Vers. 1

AIRphalt®

HEILT WUNDEN IM STRASSENBAU

Lagerung

AIRphalt ist im verschlossenen Eimer bis zu 6 Monate lagerfähig. **AIRphalt** ist nicht frostempfindlich. Zur besseren Verarbeitung sollte **AIRphalt** jedoch vor dem Einbau bei Temperaturen über +10 °C vorgelagert werden.

Geöffnete Gebinde können nicht gelagert werden da mit dem Öffnen das Aushärten beginnt.

Lagerbedingungen

AIRphalt sollte in original verschlossenen Eimern kühl und trocken gelagert werden. **AIRphalt** bei der Lagerung vor direkter Sonneneinstrahlung und Nässe schützen.

Verpackung

AIRphalt ist in PP Eimer mit innenliegendem PP Sack verpackt. Die Nettoinhaltsmenge pro Eimer beträgt 25 kg.

Auf eine Palette sind 32 Stück Eimer gestapelt. Die Nettoinhaltsmenge einer Palette beträgt 800 kg.

Die restentleerten Eimer können bei jeder ARA Annahmestelle kostenlos entsorgt werden.

Für den innenliegenden verschmutzten PP Sack sind die jeweiligen Entsorgungsvorschriften zu beachten

Umweltverträglichkeit

AIRphalt ist zu 100 % frei von Lösemitteln

AIRphalt ist ausgehärtet voll recycelbar und ist bei der Entsorgung gleich zu herkömmlichem Heißmischgut zu behandeln

Das Bindemittel ist nicht wasserlöslich, teerfrei und enthält keine Steinkohlenteerpeche bzw. Chlorwasserstoffe

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrungen. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung aus der Beratung durch unsere Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Unsere Mitarbeiter üben lediglich eine unverbindliche Beratertätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Einbauanleitung und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschließlich beim Verarbeiter, auch dann, wenn unsere Mitarbeiter an der Baustelle anwesend sind. Die Einhaltung behördlicher Vorschriften und der geltenden Gesetze sowie etwaiger Schutzrechte bitten wir zu beachten.

Weitere Informationen sowie das Sicherheitsdatenblatt erhalten Sie unter www.airphalt.de

Gerne beantworten wir Ihre Fragen

4k Kommunalbedarf GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 38C
24783 Osterrönfeld
Deutschland

Tel: +49 (0) 4331-663 88-0
Fax: +49 (0) 4331-663 88-20

info@airphalt.de
www.airphalt.de



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: AIRphalt reaktiver Kaltasphalt

Erstellungsdatum: 29.10.2015, Vers. 2

AIRphalt[®]

HEILT WUNDEN IM STRASSENBAU

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname: AIRphalt reaktiver Kaltasphalt

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Chemisches Produkt für Bau und Industrie.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Gerne beantworten wir Ihre Fragen

4k Kommunalbedarf GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 38C

D-24783 Osterrönnfeld

Tel: +49 (0) 4331-663 88-0

Fax: +49 (0) 4331-663 88-20

info@airphalt.de

www.airphalt.de

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.



4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Durchnäßte Kleidungsstücke entfernen. Sofort die Haut mit viel Wasser spülen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt:

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Nicht erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine.

Lagerklasse

VbF-Klasse: entfällt

Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung/Überarbeitung dieses Sicherheitsdatenblattes gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

9 Grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Form:	Viskos bis fest
Farbe:	Schwarz
Geruch:	Aromatisch
pH-Wert:	Nicht anwendbar

Zustandsänderung

Siedepunkt/Siedebereich:	>200 °C
Flammpunkt:	~ 200 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Dichte bei 20 °C:	~ 1,02 Mg/m ³
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.

Viskosität

Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Sonstige Angaben :	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10 Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: AIRphalt reaktiver Kaltasphalt

Erstellungsdatum: 29.10.2015, Vers. 2

AIRphalt[®]

HEILT WUNDEN IM STRASSENBAU

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Keine Reizwirkung.

am Auge: Keine Reizwirkung.

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12 Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verhalten in Umweltkompartimenten

Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Europäischer Abfallkatalog

05 00 00 ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

05 01 00 Abfälle aus der Erdölraffination

05 01 17 Bitumen

17 00 00 BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

17 03 00 Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte

17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: AIRphalt reaktiver Kaltasphalt

Erstellungsdatum: 29.10.2015, Vers. 2



HEILT WUNDEN IM STRASSENBAU

14 Angaben zum Transport

UN-Nummer ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
Transportgefahrenklassen ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse	entfällt
Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	entfällt
Umweltgefahren Marine pollutant:	Nein
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBCCode	Nicht anwendbar.
UN „Model Regulation“	-

15 Österreichische und EU-Vorschriften

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

Wir sind unabhängig geprüft und erhalten von der BG Bau (Berufsgenossenschaft) den Gefahrstoff-Informationssystem-Code, kurz Giscode RepA 10.



Hintergrund

In Deutschland werden über 100 verschiedene Kaltmischgüter angeboten. Reparaturasphalte bestehen zu gut 90% aus Gesteinskörnungen und Füller, nur 5 bis 8 % sind Bindemittel, also Bitumen. Der Anteil von Lösemitteln im Bitumen kann durchaus 20% betragen. Der Gehalt von Lösemitteln wird aber auf das gesamte Produkt bezogen. Somit verringert sich der Lösemittelgehalt meist auf unter 1 %. Somit sind die Hersteller laut CLP-Verordnung (Classification, Labelling and Packaging also Verordnung über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung) nicht verpflichtet, dies anzugeben. Im Technischen Merkblatt zum jeweiligen Reparaturasphalt kann somit „lt. Gesetzl. Kennzeichnungspflicht Lösungsmittelfrei“ stehen, obwohl Lösemittel verwendet werden.

Die neue Kennzeichnung

Der Giscode RepA bezieht sich auf den Anteil von Lösemitteln, die nicht aus Bitumen stammen. Dabei werden alle Lösemittel mit einem Siedepunkt bis 300° C einbezogen, da damit alle wesentlichen Lösemittel erfasst sind, die zu Gesundheitsproblemen führen können.

Denn Lösemittel treten beim Einbau nicht vollständig aus, sondern diffundieren unkontrolliert und sukzessive durch Regen und Sonne in die Umwelt. Gelangen die Stoffe ins Grundwasser, kann die Anwendung je nach Wasserschutzzone ein Umweltvergehen darstellen.

Die durch den Giscode RepA 10 deklarierte Lösemittelfreiheit stellt somit sicher, dass Mitarbeiter keinen Gesundheitsgefahren ausgesetzt sind und das für die Umwelt keinerlei Gefährdung droht. Ausschreibungen können unter Einbeziehung des Giscode somit produktneutral erfolgen.



ASG
Analytik-Service
Gesellschaft



nievelt
Labor GmbH

Fordern Sie unsere unabhängigen Prüfberichte an.

**Gerne zeigen wir Ihnen die Verarbeitung
von AiRphalt bei Ihnen vor Ort.**

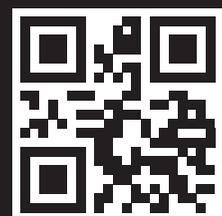
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

AIRphalt®

HEILT WUNDEN IM STRASSENBAU



4k Kommunalbedarf GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 38c · 24783 Osterröfeld
Telefon: 04331 - 66388-0
E-Mail: info@4k-kommunalbedarf.de



www.airphalt.de